

Drei Firmen zum Auftakt für den Wirtschaftspark

Drei neue Firmen präsentierte Wirtschaftspark-Obmann Wolfgang Schirz noch vor dem offiziellen Startschuss am 10. November. Die Firma viscotec aus Linz baut Maschinen zum Recycling von Kunststoffen und siedelt sich in St. Martin im Gewerbegebiet an. Dort werden 25 neue Arbeitsplätze geschaffen, die mittelfristig verdoppelt werden sollen. Auch das auf Industriedesign und Kunststoffverarbeitung spezialisierte Ingenieurbüro Alrema aus Rohrbach erweitert auf Flächen des Wirtschaftsparks „Oberes Mühlviertel“. Bis zu acht neue Arbeitsplätze werden so in Aigen entstehen.

Die Firma Mandl&Bauer ist zwar keine klassische Neugründung. Beim Bau in St. Martin werden nur die Standorte

Neufelden und Haslach zusammengelegt, dennoch erwartet man sich eine Aufstockung des Mitarbeiterstandes.

Flächen für Erweiterungen

„Der Wirtschaftspark erfüllt hier seine ureigensten Aufga-

ben. Einerseits werden Flächen für Neuansiedelungen geschaffen, andererseits werden bestehende Firmen in der Region gehalten“, sagt Schirz der zur Auftaktveranstaltung des Wirtschaftsparks „Oberes Mühlviertel“ am 10. November um

20 Uhr in das Centro Rohrbach einlädt.

Die Entwicklung die es in der Stadt Rohrbach rund um McDonalds und XXXLutz gibt will man sich zwar nicht auf die Schultern heften, dennoch trage alles zu einer positiven Grundstimmung bei. Größte Herausforderung wird in den kommenden Jahren der Fachkräftemangel in der Region sein. Oft sind es alte Abfertigungsansprüche die es jahrelangen Pendlern schwer machen in die Region zu wechseln. Junge Pendler will man aber auf alle Fälle zurück in die Region holen. In enger Zusammenarbeit mit den Schulen soll überhaupt die Abwanderung eingedämmt werden.

Die Auftaktveranstaltung wird von der Sparkasse und den OÖN unterstützt.



In St. Martin wird schon kräftig gebaut.

(Wirtschaftspark)